

**Verantwortungsvoll und sicher
die digitale Freiheit nutzen!**

ECo-C[®]

European communication certificate[®]

www.eco-c.eu



ECo-C = Mehr als Reden: -)

Eine Initiative der ECo-C Foundation IPKeurope

ECo-C[®]

European communication certificate[®]

www.eco-c.eu

Überblick

- ECo-C Initiative
- Social Media
 - Ausgangssituation
 - Herausforderungen
- ECo-C Socialmediaführerschein
- Transparente Lernziele auf internationalem Niveau
- Messbare Ergebnisse
- iQE: Bildungs-/ Qualitätsmanagementsystem
- Der Weg zum Socialmediaführerschein
- Implementierungs-Varianten
- Benefits...



ECo-C = Mehr als Reden: -)

Eine Initiative der ECo-C Foundation IPKeurope

ECo-C®

European communication certificate®

www.eco-c.eu

ECo-C Initiative

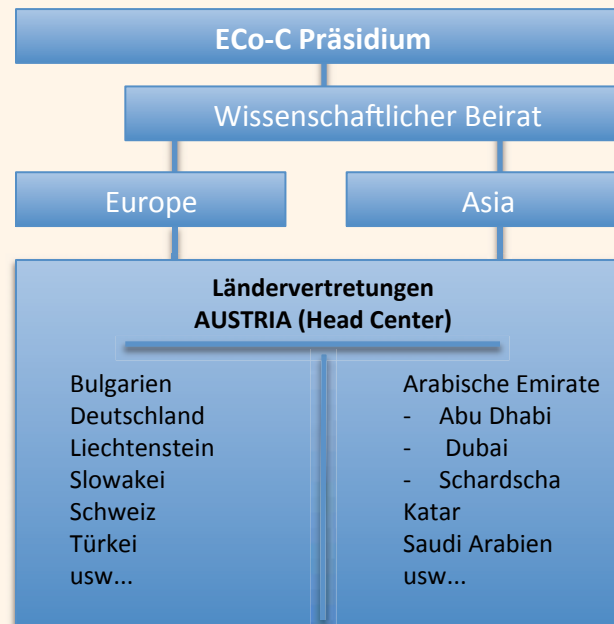
ECo-C Foundation IPKeurope (ZVR: 260926633)

Ziele der Initiative ECo-C

Das ECo-C® european communication certificate entwickelt sich auf Grundlage der EUROPA 2020 Strategie (vormals Lissabonstrategie) und der europäischen Rahmenbedingungen zur

- Steigerung der **Qualitätssicherung** im Bildungsbereich
- Einheitlicher **internationaler Bildungsstandard** im Kommunikations-/ Persönlichkeitsbereich
- Personen aller Altersgruppen sind durch Investitionen in **Kompetenzen** sowie in die allgemeine und berufliche Bildung in die Lage zu versetzen, Veränderungen vorzusehen und zu bewältigen.

Organisationsstruktur



Präsident: Prof. Leopold Kaiblinger

Leiter wissenschaftlicher Beirat:

O.Univ.Prof.Dr. Thomas A. Bauer

Hard Facts

- ECo-C gilt in 50 Ländern
- ECo-C ist ein
 - qualitätsgesicherter
 - modularer
 - zielgruppengerechter internationaler Bildungsstandard in der Kommunikations-/ Persönlichkeitskompetenz, der sozialen Kompetenz.
- ECo-C wird wissenschaftlich unterstützt und begleitet

ECo-C[®]

European communication certificate[®]

www.eco-c.eu

Revolutionen in unserer Geschichte



1886 Erfindung des Autos

1909 23 Jahre später „Fahren nur mit Fahrerlaubnis“



2004 Gründung von Facebook

2015 11 Jahre später ?

ECo-C[®]

European communication certificate[®]

www.eco-c.eu

Digitale Revolution



„Verantwortungsvoll und sicher die digitale Freiheit nutzen!“

ECCo-C®

European communication certificate®

www.eco-c.eu

Social Media

Ausgangssituation

Kommunikation über das Internet

Heutzutage gibt es viele Möglichkeiten über das Internet mit anderen Menschen zu kommunizieren: Per **E-Mail** werden Informationen und Dokumente unverbindlich übermittelt.

Über **Chats** tauschen sich auch Unbekannte über die unterschiedlichsten Themen aus.

Internettelefonie wird genutzt, um sich mit den Verwandten im Ausland zu unterhalten

Und die sogenannten **sozialen Netzwerke** eröffnen Nutzern ganz neue Möglichkeiten, um mit Freunden und Bekannten in Kontakt zu bleiben und Informationen auszutauschen.



Soziale Medien

verändern unseren Kommunikationsalltag, die Qualität und die Kultur unserer sozialen Beziehungen

Wie wir mit Freunden und Familie kommunizieren, die sozialen Medien beeinflussen in der jetzigen Informations-/ und Kommunikationsgesellschaft die Art der Kommunikation. Auch der **berufliche Alltag** wird immer stärker von den neuen digitalen Kommunikationskanälen wie Facebook, Twitter, LinkedIn, You Tube, Xing und Co geprägt.

Die **wachsende Bedeutung sozialer Medien** bringt für Jugendliche, Erziehungsberechtigte, Arbeitgeber, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zahlreiche **neue Chancen** mit sich, die sie zu nutzen gilt. Zugleich ergeben sich natürlich auch **neue Risiken**.

Social Media Ausgangssituation

DEMOKRATIE-/ GESELLSCHAFTSPOLITISCHE VERANTWORTUNG



Datenmissbrauch **Fotos veröffentlichen** **Sexting** **Cybermobbing**
Identitätsdiebstahl **Cyber-Stalkern** **Speer-Phishing** **Spionage** **Verlust der**
Privatsphäre **Cybergrooming** **Prävention** **Internationaler dokumentierter**
Nachweis **Persönlichkeitsrecht** **Urheberrecht** **Gesetze** **Soziale Kompetenz**
Sensibilisierung **Verordnungen** **Rechte Pflichten** **Medienkompetenz**

ECO-C[®]

European communication certificate[®]

www.eco-c.eu

Social Media Ausgangssituation

Familie



Erziehungsrechtigte

Kinder



Bildnachweis: 2 girls and a boy at the laptop | Ingo Bartussek | Fotolia

DEMOKRATIE-/ GESELLSCHAFTSPOLITISCHE VERANTWORTUNG

Der virtuelle Raum des Internets eröffnet neue Chancen einer offenen Gesellschaft, birgt aber auch neue Gefahren: Gerade für Kinder und Jugendlichen gibt es ein erhöhtes Risiko, warnen Experten.

Die Anonymität des Mediums ist zum Beispiel für **Pädophile** ideal, um im Kontakt mit Kindern zu treten. Viele Kinder und Jugendliche haben kein Gefühl für die potenzielle Gefahren im Internet. In diesem Augenblick sind laut Experten weltweit durchschnittlich 750.000 Pädophile im Netz auf der Suche nach Kontakten zu Kindern. Vor allem mit Hilfe von Webcams oder sogenannten "Selfies" (ein von sich selbst geschossenes Foto) können die Täter "Zutritt" ins Kinderzimmer erlangen.

Forscher der Freien Universität Berlin wollen herausgefunden haben, dass das Belohnungszentrum im Gehirn aktiv wird, sobald sein Inhaber für einen Facebook-Beitrag viele "Gefällt mir"-Klicks bekommt. Das Medium Internet sorgt für schnelles Feedback damit vor allem für Aufmerksamkeit für den User. Nutzer sozialer Netzwerke haben also das Gefühl belohnt zu werden sobald sie den sozial hyperaktiven und um Status und Witz kämpfenden Entertainer mimen. Kinder und Jugendliche macht es somit anfällig dafür, mehr von sich preiszugeben, als gut ist.

Social Media Ausgangssituation

Schule



Lehrpersonal

Schüler

DEMOKRATIE-/ GESELLSCHAFTSPOLITISCHE VERANTWORTUNG

Cybermobbing ist neben der Pädophilie ein unterschätztes Problem im Internet.

Ende 2011 ergab eine repräsentative Studie der Universität Münster, dass **37 Prozent der Schüler** zwischen 14 und 20 Jahren schon mal über Handy, E-Mails oder Internet-Communities belästigt oder beleidigt wurden. Bedienen sich die Cybermobber dabei dann bei freizügigen Bildern aus dem sogenannten "Sexting" (Austausch von Nacktfotos unter Jugendlichen), wird es besonders gefährlich und kann unter Umständen im Suizid enden. Im Falle der 15-jährigen kanadischen Schülerin Amanda Todd, die sich Anfang Oktober 2012 das Leben nahm, endete das Mobbing tragisch. Sie hatte ein Foto ihrer nackten Brüste einem anonymen Mann gemailt, das dieser über Facebook verbreitete. Als ihre Mitschüler sie daraufhin mobbten, verfiel Amanda in Depression. Über 2,7 Millionen Menschen sahen ihr Abschiedvideo auf Youtube, das sie kurz vor ihrem Tod drehte und ins Internet stellte.

Statistik der britischen Polizei

Mehr als **100.000** Verbrechen in den vergangenen fünf Jahren in Verbindung mit Facebook. Die Rate der "Facebook-Verbrechen" sei innerhalb von drei Jahren um **540 Prozent** gestiegen. Alle **40 Minuten** werde eine Straftat gemeldet, die mit Facebook in Zusammenhang steht.

→ Umgang mit Facebook erfolgt besonders bei den jungen Nutzern sehr sorglos:

Laut einer Umfrage sind **43 Prozent** der befragten User der Meinung, man könnte den meisten Menschen auf Facebook trauen.



"Ich kann das Foto nie zurückholen", steht später auf einem von Todds Zetteln. "Es wird immer irgendwo da draußen sein."

Social Media Ausgangssituation

Staat



Behörden /
Institutionen

Mitarbeiter

DEMOKRATIE-/ GESELLSCHAFTSPOLITISCHE VERANTWORTUNG

Hass-Posting mit Konsequenzen (Online-Kurier 30.09.2014)

Ein Mitarbeiter hetzte gegen afrikanische Flüchtlinge. Nun wurde das Dienstverhältnis beendet.

Die Zeilen, die ein Mitarbeiter des AMS unter einem KURIER-Artikel postete, sind schockierend. "Würde der afrikanische Kontinent schneller untergehen, hätten wir auch kein Problem mit den Flüchtlingen! Atombomben sind ja schon erfunden", lautete der Kommentar des Mitarbeiters.

In dem Artikel vom vergangenen Freitag, den er kommentierte, ging es um ein Kreuzfahrtschiff, das vor Zypern 350 Menschen an Bord nahm. Das überfüllte Boot der Flüchtlinge drohte auf dem Weg nach Italien zu kentern und setzte einen Hilferuf ab. Unter den Geretteten waren 52 Kinder.

Teures Posting im sozialen Netzwerk

Mann setzte Link auf kreditschädigende Webseite und muss für Widerruf und Gerichtskosten zahlen.

manager magazin Online

In der Schweiz verlor eine Angestellte ihren Job, weil sie wegen Migräne krankgeschrieben und gleichzeitig im Netzwerk aktiv war.



Social Media Ausgangssituation

Arbeitsmarkt



Arbeitsmarktservice

Arbeitssuchende
Personen



DEMOKRATIE-/ GESELLSCHAFTSPOLITISCHE VERANTWORTUNG

Personal-Recruiting bei Social-Media Plattformen ist im Vormarsch Tendenz ↗

- Facebook 61 %
- Xing 44%
- kununu 27%

47% der HR-ManagerInnen führen einen Bewerberabgleich

Tendenz ↗

„Reale Welt ↔ Virtuelle Welt“ durch.

- 61% Allgemeiner Eindruck über die Persönlichkeit
- 51% Kommentare, Postings
- 39% Besondere private Leistungen, ehrenamtliches Engagement
- 36% Kommentare, Postings etc. von Dritten über den Bewerber / der Bewerberin
- 33% Fotos/Videos allgemein

29% der Online-Recherchen haben bereits Auswirkungen auf den weiteren Bewerbungsprozess.

38% Auswirkungen positiv

12% Auswirkungen negativ

Social Media Ausgangssituation

Wirtschaft

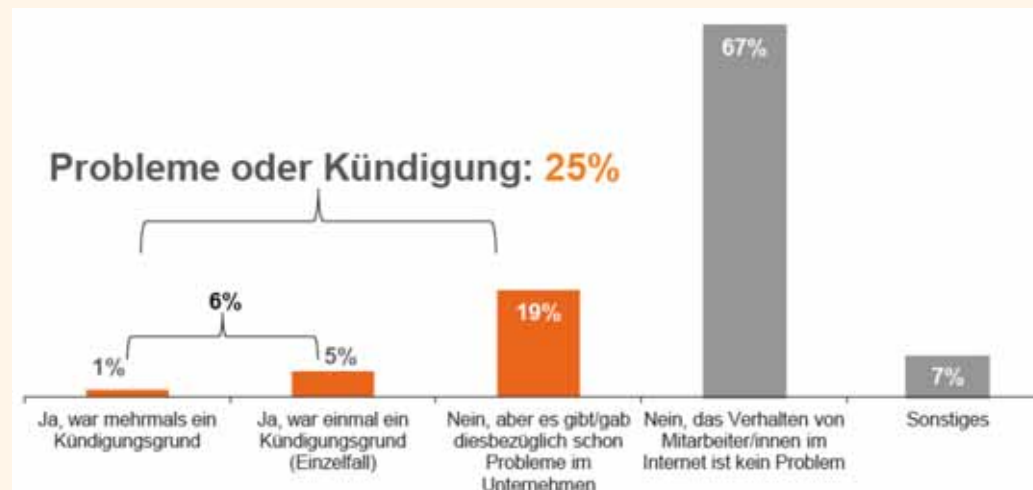


Unternehmen

Mitarbeiter

DEMOKRATIE-/ GESELLSCHAFTSPOLITISCHE VERANTWORTUNG

25% der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen hatten bereits Probleme, oder als Kündigungsgrund, hinsichtlich Auftreten und Verhalten im Netz (Postings, Social Media usw...).



Wie die Studie von *saferinternet* belegt, bringt die **wachsende Bedeutung sozialer Medien** für Arbeitgeber, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zahlreiche **neue Chancen** mit sich, die es zu nutzen gilt. Zugleich ergeben sich natürlich auch **neue Risiken**.



European communication certificate®

www.eco-c.eu

Social Media

Ausgangssituation

Laut einer neuen Studie des unabhängigen Center for Strategic and International Studies (CSIS) entsteht jährlich ein Schaden von etwa 330 Milliarden Euro.

Allein in Österreich wurden **0,41 Prozent des Bruttoinlandsproduktes** geraubt.
Wir Österreicher erwirtschafteten 2013 ein BIP von 313,067 Millionen Euro.

Somit versickerten fast **1,3 Milliarden Euro** (1.283.574.700) im Jahr 2013
in den unendlichen Weiten des Internets.

Der Studie zufolge gehen dadurch allein in der Europäischen Union etwa 150.000 Jobs jährlich verloren. Die Kostenschätzungen beinhalten auch die Schäden durch den Diebstahl persönlicher Informationen, die in der Studie auf weltweit 160 Milliarden US-Dollar veranschlagt werden.



European communication certificate®

www.eco-c.eu

Social Media Ausgangssituation

Arbeitsmarkt

7.593.143,13 €

466.216 Arbeitssuchende Personen

78% Nutzen das Internet

= 363.650 Arbeitssuchende Personen

29% der Personalentscheider machen einen Abgleich „reale – virtuelle Welt

= 105.460 Arbeitssuchende Personen

12% negative Auswirkungen

= 3.797 Arbeitssuchende Personen * Monatliche Kosten pro arbeitssuchende Person = 2.000 €

Wirtschaft

10.318.698,75 €

3.583,3 Mio unselbstständige Erwerbstätige (Statistik Austria 4. Quartal 2014)

→ 127.549 Lehrlinge

→ 418.597 Öffentlich Bedienstete

→ 38.500 Freie DienstnehmerInnen

→ **2.998.750 ArbeiterInnen, Angestellte**

25% (749.688 Personen) hatten bereits Probleme, oder als Kündigungsgrund, hinsichtlich Auftreten und Verhalten im Netz (Studie saferinternet)

Arbeitskosten pro Stunde 34,41 € / → 5,0 % 37.484 Personen → Auswirkung auf Produktivität pro Stunde = 1.289.837,34 € 8 Stunden pro Monat



European communication certificate®

www.eco-c.eu

Social Media

Ausgangssituation

Strafgesetzbuch

Beleidigung (§ 115 StGB)

Der Üblen Nachrede (§ 111 StGB)

Verleumdung (§ 297 StGB)

Pornografische Darstellung Minderjähriger § 207a StGB

Datenbeschädigung (§ 126a StGB)

Kreditschädigung (§ 152 StGB)

Nötigung (§ 105 StGB)

Beharrliche Verfolgung einer Person (§ 107 StGB)

Jugendschutzgesetz

Das Jugendschutzgesetz ist in Österreich auf Landesebene geregelt. In jedem Bundesland gibt es leicht unterschiedliche Bestimmungen. Überall gleich ist jedoch, dass die Weitergabe von z.B. pornografischen oder gewalthaltigen Inhalten an Jugendliche verboten ist und Jugendliche solche Inhalte auch nicht besitzen dürfen.

Urheberrechtsgesetz

Das Urheberrechtsgesetz gewährt einen Brief- und Bildnisschutz. Briefe, Tagebücher und andere vertrauliche Aufzeichnungen dürfen ohne Zustimmung des Verfassers nicht veröffentlicht werden (§ 77 UrhG). Das Recht am eigenen Bild (§ 78 UrhG) verbietet die Veröffentlichung von Bildern, die die darauf abgebildeten Personen bloßstellen oder herabsetzen.

Mediengesetz

§6: sieht Schadenersatz für Opfer von Übler Nachrede, Beschimpfung, Verspottung und Verleumdung vor.

§7: Außerdem verbietet es die Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs

Was sagt das Gesetz?

ECo-C®

European communication certificate®

www.eco-c.eu

Social Media
Herausforderungen



Förderung und Stärkung der demokratiepolitischen Gesellschaftsentwicklung

Strafgesetzbuch

Jugendschutzgesetz

Urheberrechtsgesetz

Mediengesetz

ECo-C[®]

European communication certificate[®]

www.eco-c.eu

Social Media Herausforderungen

- ◆ Förderung und Stärkung der demokratiepolitischen Gesellschaftsentwicklung
- ◆ Stärkung des Rechtsbewusstseins
- ◆ Bewußtseinsbildung über gesetzliche Rahmenbedingungen
- ◆ Unternehmen, öffentliche Verwaltung und die Bürgerinnen und Bürger – die Chancen der digitalen Welt verantwortungsvoll und sicher nutzen
- ◆ Chancengerechtigkeit für eine grundlegende Medienkompetenz

Familie

Schule

Staat

Arbeitsmarkt

Wirtschaft

Verantwortungsvoll und sicher die digitale Freiheit nutzen!

Internationaler ECo-C Social Media Führerschein

ECo-C[®]

European communication certificate[®]

www.eco-c.eu

Im Einklang mit der „Digital Agenda for Europe A Europe 2020 Initiative“ mit wissenschaftlicher Begleitung unter dem Vorsitz von O. Univ. Prof. Dr. Thomas A. Bauer (Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaft UNI Wien) wurde der internationale ECo-C Socialmediaführerschein entwickelt.

Der (Social Media Führerschein) ECo-C - SMF vermittelt und steigert Kompetenzen auf vier Ebenen:

- Wissen (media know how)
- Bewusstsein (Analyse, Kritik)
- Verhalten (Wissen und Verstehen der Bedingungen, der Chancen und Gefahren des Gebrauchs von social media - Einübung in einen vernünftigen Mediengebrauchs)
- Gestalten (Fähigkeit der kreativen Nutzung von social media)

Benefits im politischen Kontext, im wirtschaftlichen Kontext und im bildungspolitischen Kontext: alle Information aus dem Netz- Lernen des selektiven Gebrauchs) Der ECo-C SMF schult: das technische Verstehen von social media das psychologische Verständnis die politische Relevanz der digitalen Infrastruktur und der zunehmenden Digitalisierung der Lebensbereiche die wirtschaftliche Relevanz von social media die gesellschaftskulturelle Relevanz des Gebrauchs von social media

**Verantwortungsvoll und sicher
die digitale Freiheit nutzen!**

Internationaler ECo-C Social Media Führerschein

ECo-C[®]

European communication certificate[®]

www.eco-c.eu



Ziel ECo-C Socialmediaführerschein

- ◆ Förderung und Stärkung der **demokratischen Gesellschaftsentwicklung**
- ◆ **Qualitätsgesicherte transparente Lernziele und Lehrinhalte** für alle Gesellschaftsebenen
Erziehungsberechtigte, Pädagogisches Personal, Jugendliche ab 12 Jahren, Senioren, Lehrlinge,
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Angestellte, Öffentlich Bedienstete, Arbeitssuchende Personen, Unternehmen.
- ◆ **Gültige Bildungsgarantie** auf internationalem Niveau mit Zertifikatsabschluß
- ◆ **Chancengerechtigkeit**
- ◆ **Örtliche Unabhängigkeit**
- ◆ **Bewusstseinsbildung** der Menschen wird im **positiven Sinn** verändert.
Es ist selbstverständlich dass
 - ◆ Gesetze
 - ◆ Verordnungen
 - ◆ Rechte und Pflichtenauch im sozialen Netz bzw. Internet gelten.

ECo-C[®]

European communication certificate[®]

www.eco-c.eu

Internationaler ECo-C Social Media Führerschein Transparente Lernziele...

**Internationaler ECo-C Socialmedia Lernzielkatalog
Kompakte Medienkompetenz auf internationalem Niveau**

9 Kategorien: 34 Wissensgebiete

- ◆ Kommunikation über das Internet
- ◆ Social Media: Soziale Netzwerke
- ◆ Sicherer Umgang mit sozialen Netzwerken
- ◆ Gefahren bei der Nutzung von sozialen Netzwerken
- ◆ Erste Hilfe im Notfall
- ◆ Social Media Guidelines
- ◆ 5 Tipps für MitarbeiterInnen für den Umgang mit sozialen Netzwerken
- ◆ 4 Tipps für Jugendliche zu sozialen Verhalten im Internet
- ◆ Kommunikation per Mobiltelefon bzw. Mobilgeräten



ECo-C®

European communication certificate®

www.eco-c.eu

Internationaler ECo-C Social Media Führerschein Meßbare Ergebnisse



Hard Facts

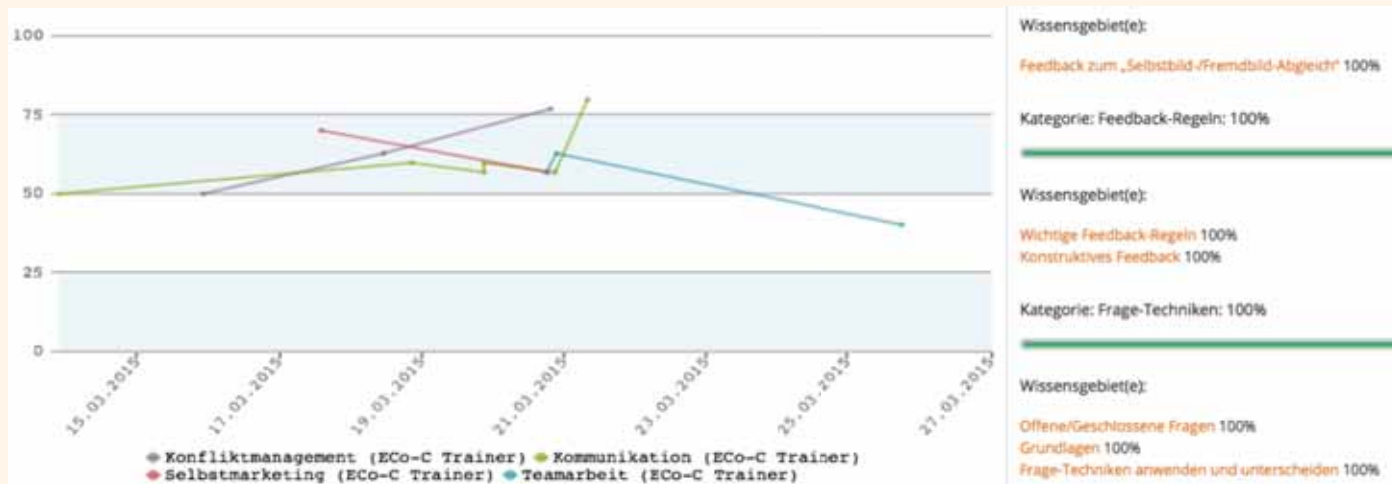
Transparente persönliche Lern-/ Weiterentwicklung

ANALYSE

DIAGNOSTIK

ZERTIFIZIERUNG

EVALUATION



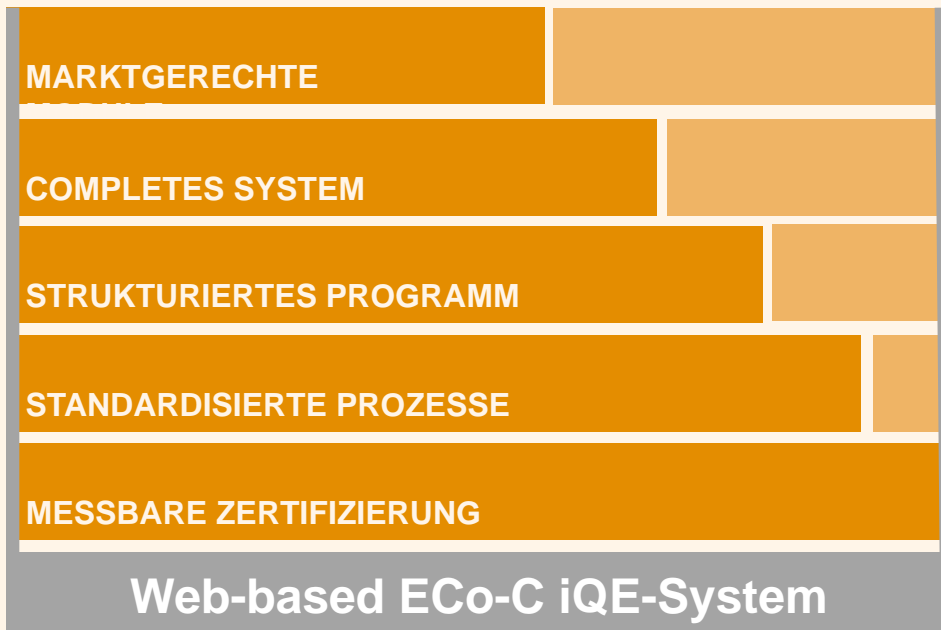
ECo-C[®]

European communication certificate[®]

www.eco-c.eu

Internationaler ECo-C Social Media Führerschein Bildungs-/ Qualitätsmanagementsystem

iQE ist ein Bildungsmanagement-/ Qualitätssystem, das die effiziente Verwaltung des internationalen ECo-C Socialmediaführerschein unterstützt.



Hohe Auszeichnung

**Im Rahmen des EU
Programmes**

**„Lebenslanges Lernen“
wurde das iQE als
zukunftsweisendes und
innovatives Bildungs-
managementsystem in
Berlin ausgezeichnet.**

**Verantwortungsvoll und sicher
die grenzenlose Freiheit nutzen!**

**Internationaler ECo-C Social Media Führerschein
Der Weg zum Socialmediaführerschein**

ECo-C[®]

European communication certificate[®]
www.eco-c.eu

WEB – APPLIKATION

INFORMATION – PHASE

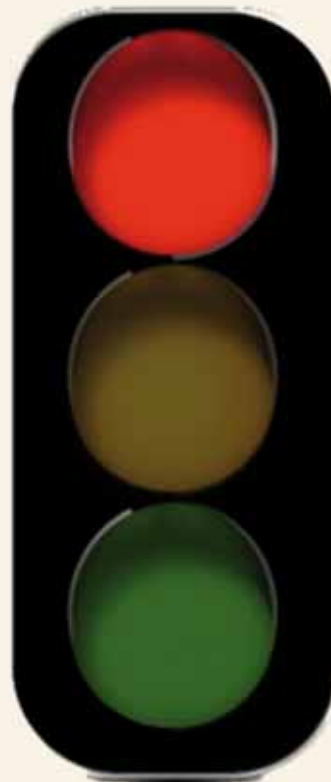
Präventionstätigkeiten
Öffentlichkeitsarbeit

**Sensibilisierung
→ Analysecheck**



Anmeldung zur
internationalen ECo-C
Socialmedia Zertifizierung

www.socialmediaführerschein.org
www.socialmediafuehrerschein.org



MOBIL – APPLIKATION (APP)

INFORMATION – PHASE

Präventionstätigkeiten
Öffentlichkeitsarbeit

**Sensibilisierung
→ Analysecheck**



Anmeldung zur
internationalen ECo-C
Socialmedia Zertifizierung



01.02.2016

ECo-C[®]

European communication certificate[®]

www.eco-c.eu

Internationaler ECo-C Social Media Führerschein Der Weg zum Socialmediaführerschein

WEB – APPLIKATION

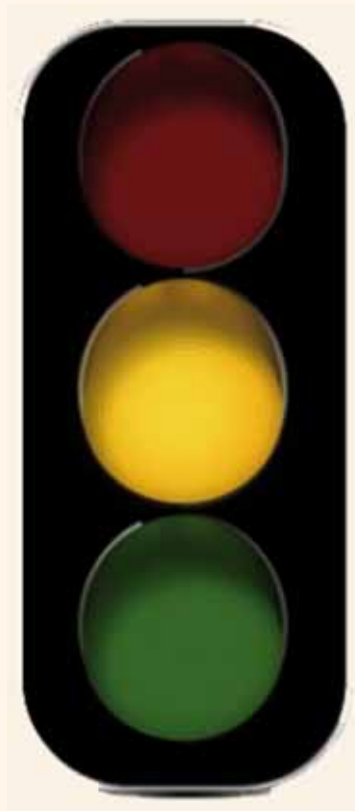
SELBSTLERN – PHASE

Selbstbestimmtes Wissens-/ Verhaltensaneignung



Diagnostik

Nutzung eBook
Personalisiertes ECo-C Social Media Lehrunterlage
Nutzung E-Learning-/ PRE Testsystem



MOBIL – APPLIKATION (APP)

SELBSTLERN – PHASE

Selbstbestimmtes Wissens-/ Verhaltensaneignung



Diagnostik

Nutzung eBook
Personalisiertes ECo-C Social Media Lehrunterlage
Nutzung E-Learning-/ PRE Testsystem

ECo-C[®]

European communication certificate[®]

www.eco-c.eu

Internationaler ECo-C Social Media Führerschein Der Weg zum Socialmediaführerschein

WEB – APPLIKATION

ZERTIFIZIERUNGS – PHASE

ECo-C Social Media Zertifizierungstest



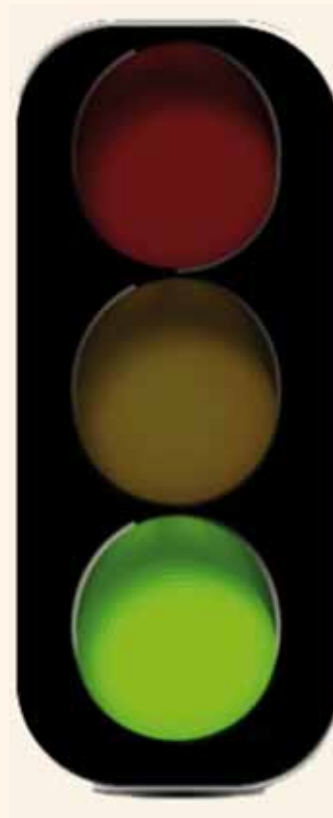
Zertifizierung

Zugang zum Onlinetest mittels SMS Legitimierung

Online-Test

45 Minuten – 30 Wissens-/ Verhaltensfragen

80% Wissensnachweis



MOBIL – APPLIKATION (APP)

ZERTIFIZIERUNGS – PHASE

ECo-C Social Media Zertifizierungstest



Zertifizierung

Zugang zum Onlinetest mittels SMS Legitimierung

Online-Test

45 Minuten – 30 Wissens-/ Verhaltensfragen

80% Wissensnachweis

ECo-C[®]

European communication certificate[®]

www.eco-c.eu

Internationaler ECo-C Social Media Führerschein Der Weg zum Socialmediaführerschein

WEB – APPLIKATION

EVALUIERUNGS – PHASE

ECo-C Social Media Zertifizierungstest



Evaluierung

Anwendung – Nutzung - Mehrwert

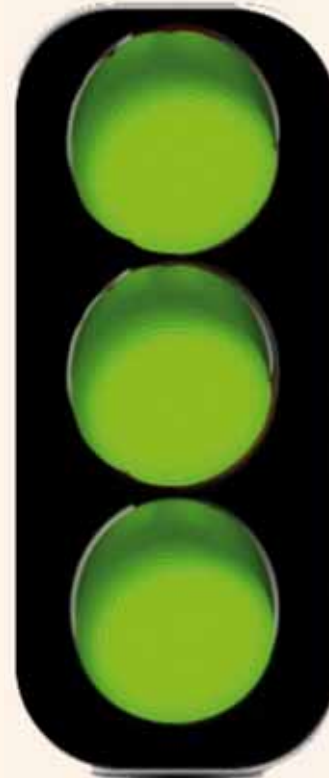
Erhebung mittels Online-Umfrage

3 Monate nach positiv abgelegten Zertifizierungstest



Qualitätssicherung

Wissenschaftliche Weiterentwicklung



MOBIL – APPLIKATION (APP)

EVALUIERUNGS – PHASE

ECo-C Social Media Zertifizierungstest



Evaluierung

Anwendung – Nutzung - Mehrwert

Erhebung mittels Online-Umfrage

3 Monate nach positiv abgelegten Zertifizierungstest



Qualitätssicherung

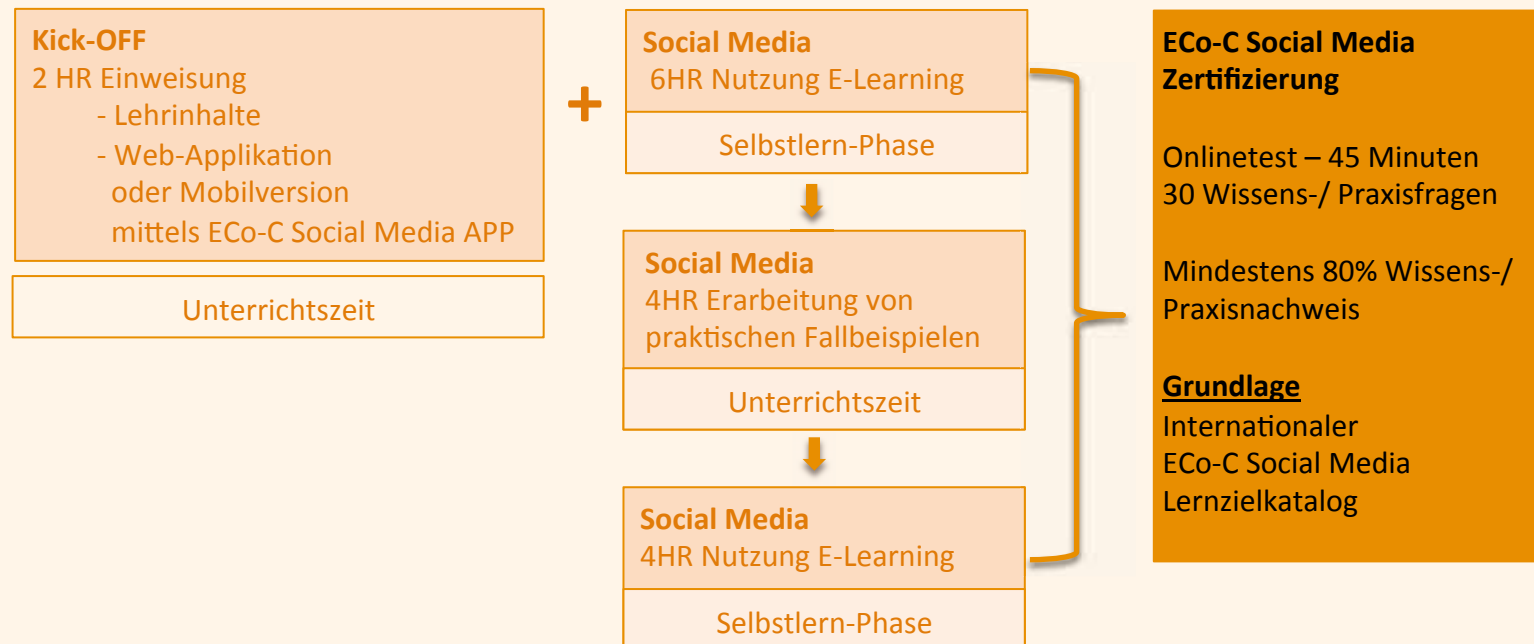
Wissenschaftliche Weiterentwicklung

Implementierungs-Variante Schule ECo-C Social Media Führerschein

16 Lehreinheiten

6 HR Kompetenz-/ Lösungsorientierter Wissenstransfer

10 HR Eigenverantwortliche Selbstlern-Phase

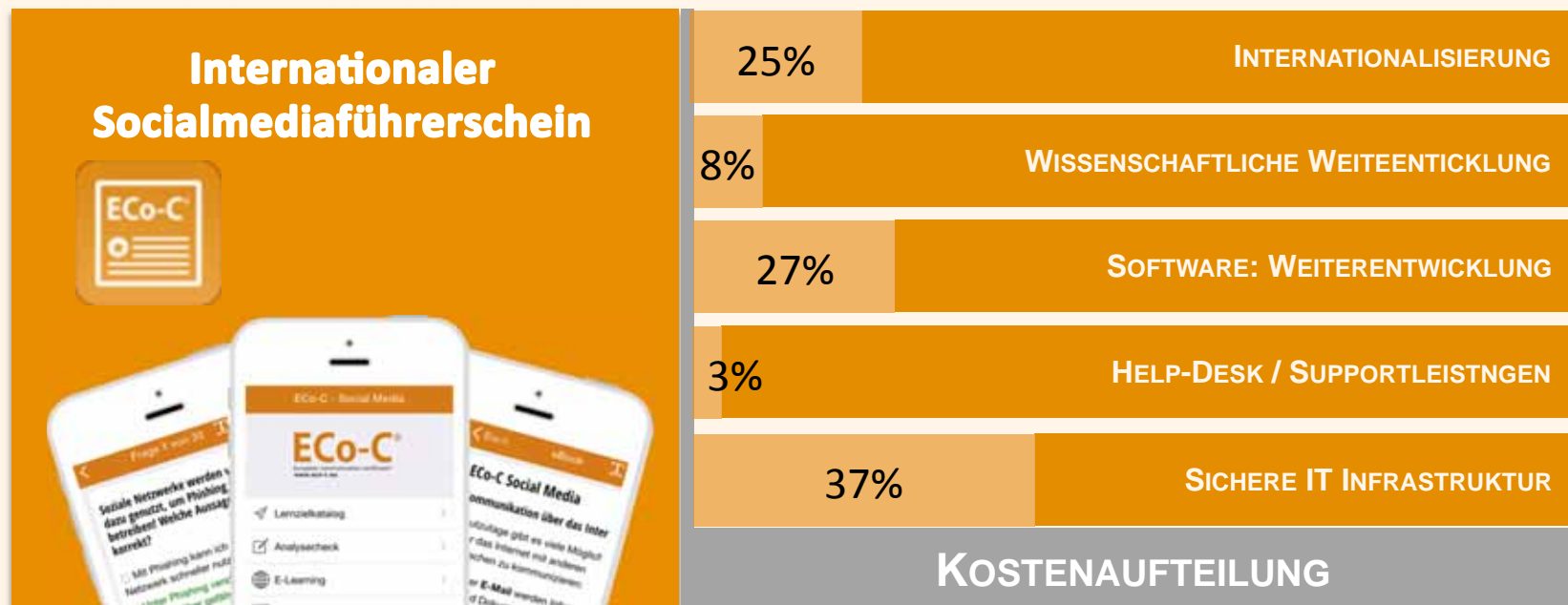


ECo-C®

European communication certificate®

www.eco-c.eu

Demokratiepolitische Gesellschaftsentwicklung
Investition für die digitale Freiheit





European communication certificate®

www.eco-c.eu

Social Media Führerschein Benefits...

Demokratie-/ und Gesellschaftspolitische Benefits

Verstehen der Netzgesellschaft: neue Bedingungen für individuelle und kollektive Identität:

- Medienfreiheit
- mediale Selbstverwaltung und Selbstmanagement
- Informationsflut
- totale Informationsverfügbarkeit Einübung der Bürger in die Bedingungen der Mediengesellschaft (Teil der politischen Bildung)
- digital life: fähig für e-government. e-democracy. e-education, e-culture, e-society Wahrnehmung der Möglichkeiten der gesellschaftlichen Partizipation (Teil der Demokratieentwicklung): kommunikativer Anschluss an die relevanten Diskurse der Gesellschaft durch bewusste Mediennutzung. Verstehen der Möglichkeiten, der Chancen wie auch der Gefahrenzonen der Vernetzung in politischem bzw. sozialem Interesse



European communication certificate®

www.eco-c.eu

Social Media Führerschein Benefits...

Gesellschafts- bzw individualpsychologische Benefits

Wissen und Haltung im Umgang mit typischen social media- Phänomenen:

- violence/Gewalt
- sexting, bullying
- e-pornography
- Verstehen der netiquette-Regeln

Kennen der kriminellen (Gefahren-)Zonen im Gebrauch von social media / Internet:

- Privatsphäre
- öffentliches Interesse
- Wirtschaftlich relevante Chancen - und Gefahrenzonen Verstehen der psychologischen Prozesse der Kompensation von Problemsituationen (Einsamkeit, Verlassenheit, Enttäuschung etc.)



European communication certificate®

www.eco-c.eu

Social Media Führerschein Benefits...

Wirtschaftspolitische Benefits

Steigerung der e-economy -Kompetenz (digital economy):

- Steigerung der Wettbewerbschancen
- Verstehen der wirtschaftsrelevanten Kommunikationsmuster (Werbung, Public Relation, News) im digitalen Netz

Europapolitische bzw, Internationalisierungs- benefits:

- Uneingeschränkter, aber selektiver Zugang zu Europa-relevanten bzw international relevanten Ereignissen, Themen, Prozessen, Projekten.

Einübung (Technik, selektive Nutzung etc.) in die Medien- und öffentlichkeitspolitischen Prozesse der

Bildung einer Europäischen Gesellschaft:

- Mediengesellschaft Europa (Ezropa 2020 Strategie)
- Nutzung der Möglichkeiten des Europaweiten bzw internationalen Zugangs zu nationalen und internationalen Ressourcen

Informations- und Wissenskomplexen:

- Wirtschaft, Bildung, Politik, Kultur

Stärkung der interkulturellen Kompetenz:

- Verstehen der Chancen von diversity in Sprachen, Religion, Kultur, Life styles

**In einer Welt der Information
kannst Du nicht nicht kommunizieren!**

ECo-C[®]

European communication certificate[®]

www.eco-c.eu



ECo-C = More than talking :-)

ECo-C initiative of IPK europe